

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Joseph von Laßberg an R. G. Kiesewetter, 1829 [o.D.; um 1829]

Laßberg, Joseph von

Ohne Ort, 1829 [o.D.; um 1829]

[urn:nbn:de:bsz:31-366876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-366876)

1. was macht Hr. Joh. Maylatth von Tobal?
2. Sollte man in d. kleinen ginnere neben der großen Bibliothek, wo
Süncke lauter griech; handschriften, sehen, und auch die cod. der
Diaporides sich befinden, durch flüchtig forschen in d. dortigen
codd. nach nachweisen über die geschichte der musik im mittel-
alter auffinden können? hammer würde mich bitten.
3. ob er Hr. Hofrat Andre Kuntz, der auch für d. geschichte der
musik sammelt. — auch krenschacher lieder sammlungen?
4. ob er Kuntz? eine handschr. H. 2708. in d. Kon. bibl. zu Paris.
welcher die d. lieder der troubadours viele melodien enthält u. wenigstens
aus d. wäpzege des XIII. u. H. ist. wie Benouard Chay des Papeis?
Tom II. parole d. C. I. V. und hinten die schriftproben.
5. ob er schon w. dem in Wien aufgefundenen cod. chart. des XIV.
der lieder gehört hat, die nach Böhmen gekommen ist.
6. ob er auch auch von Adhagen, cod. chart. des Adhart weiß,
welchem die melodien beigefschrieben sind.
7. ob ich nicht glaube, das v. Ormalde v. Markreppen liederbuch
nach eine handschr., in Tyrol sei.
8. wie hat nach Primisser beide seine stelle erhalten? wie geht es um die
altkatholische literatur in Wien. was macht Köffinger maglatth gepäde?
9. ob er weiß, das der Bibliothekar des Pstfr. S. Florian
einen gleichzeitigen codex des Adhart, auf pergament,
mit roten musiknoten aufgefunden? das weiter aus
dem Briefe des Archivars an mich. —

